

OBAS vs. Referendariat ???

Beitrag von „plattypus“ vom 14. Januar 2018 19:40

Zitat von Luckyluke

Ich würde gerne mal wissen wie die Gesamtsituation für Lehrkräfte am BKs aussieht. In den Artikel ließt man wahrscheinlich immer die negativsten Einzelfälle, aber gibt es auch Lehrer die gerne an BKs arbeiten? Ich hoffe doch!

Vorteil der Berufsschule:

- Das Theater mit den Eltern hast du praktisch gar nicht.
- Wenn Du Abendschule machst, bist wirklich in der Erwachsenenbildung. Mein ältester "Schüler" ist 53.
- Bei den Azubis hast Du eigentlich gar keine Probleme, da macht der Betrieb schon genug Druck, wenn es nicht läuft.
- Wenn man Abendschule oder Samstags-Unterricht macht, hat man einen Tag unter der Woche morgens frei. Für Arzttermine, Behördengänge etc. ist das sehr gut.
- Da unsere Schüler eigentlich alle über 16 sind, hat man nicht diese extremen Probleme mit der Aufsicht wie ein Sek I/II Lehrer am Gym.

Nachteile im BK:

- Es gibt wirklich Verwehrklassen, in denen die Schüler ihre Schulpflicht absitzen. Die können dann extrem anstrengend werden. Wir haben auch so eine Klasse, wo regelmäßig nur 4-6 Schüler (von 30) anwesend sind. Aber glaub nicht, daß mittags die gleichen 4 Schüler da sind, die morgens da waren. Das sind dann wieder andere. In manchen BKs wird vor Stundenplanerstellung wirklich mit einer Urne ausgelost, wer sich wie viele Stunden mit welcher dieser Klassen abquälen muß. Da sind wirklich Schüler drin, die die Hauptschule nach Klasse 6 verlassen haben, weil sie die 5. und/oder 6. Klasse so oft wiederholt haben, bis sie irgendwann 16 sind.
- Durch die Abendschule muß man auch sein Privatleben um den Stundenplan drumherum bauen. Donnerstags zum Training des Sportvereins geht halt nicht, wenn man am gleichen Abend bis 21 Uhr Unterricht hat. Wird halt super nervig, wenn man den neuen Stundenplan zum Halbjahrswechsel oder so sehr kurzfristig bekommt und entsprechend eigentlich gar nichts planen kann, weil man nicht weiß, wann man arbeiten muß.

Neutral:

- Bedingt durch die enorme Bandbreite von Verwehrklasse bis Technikerschule, muß man seinen Unterricht entsprechend anpassen. Vom Wiederholen der vier Grundrechenarten bis zu Inhalten aus dem Grundstudium in der Technikerschule ist da wirklich alles dabei.